

Energieeinsparmaßnahmen der Gemeinde

Stand: 1.9.2022

Die aktuelle Gaskrise betrifft auch uns hier im Ort. Jetzt gilt es, dass wir alle Energie einsparen, damit uns im Winter ausreichend Wärme zur Verfügung steht. Die Gemeinde setzt seit Jahren bereits einfache Einsparmaßnahmen um und intensiviert sie in dieser Krise.

Die Heizkörper in den Arbeitsräumen im Rathaus sind seit dem 1. September maximal auf Stufe 3 eingestellt. Das entspricht einer Raumtemperatur von ungefähr 19 °C. Flure und Räume, die nicht dem Aufenthalt dienen, werden nicht mehr beheizt. So sparen wir verhältnismäßig sehr viel Wärmeenergie ein.

Schon seit vielen Jahren sparen wir Strom und schützen Insekten, indem wir zwischen 23 und 5 Uhr die Straßenbeleuchtung dort, wo LED-Lampen sind, auf ein Drittel der Leistung dimmen. Bei der übrigen Straßenbeleuchtung schalten wir in dieser Zeit jede zweite und im Außenbereich (Albert-Schüle-Weg) jede dritte Lampe aus, so dort keine Gefahrenstellen (z. B. Kreuzungen) sind. Die Außenbeleuchtung an Gebäuden schalten wir dort aus, wo es nicht sicherheitsrelevant (Beschädigungen, Graffiti, Vermüllung, etc.) ist. Als zusätzliche Maßnahmen schalten wir nun auch die Beleuchtung des Kirchturms der St. Georgskirche und die Beleuchtung Rathausbrunnens aus.

In vielen Einrichtungen optimieren wir bereits den Wasserverbrauch. Das Wasser des Rathausbrunnens wird beispielsweise umgewälzt. Nur das Trinkwasser ist dort frisch. Der Brunnen kühlt an heißen Tagen den Rathausplatz ab und hilft so der Klimaanpassung. Als weitere Maßnahme haben wir die Beregnung des Sportplatzes reduziert.

Sofern Sie Fragen zu Einsparmaßnahmen haben, kommen Sie bitte auf unseren Energie- und Klimaschutzmanager, Michael Christ, zu. E-Mail: m.christ@dettingen-teck.de, Tel.: 07021 5000-32.